



Fragen und Antworten zu **Corona** - Teil 2

einfach erklärt

Bestätigter Fall

Verdachts-Fall

Kontakt-Person Kategorie 1

Kontakt-Person Kategorie 2

Weitere Infos

Impressum

Herausgeberin

capito Kärnten-Osttirol
c/o autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH
Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee



Telefon: 0463 59 72 63
E-Mail: office@autark.co.at
Web: www.autark.co.at

Nähere Informationen:

Telefon: 0463 90 81 84 10 80
E-Mail: s.renger-wendegass@autark.co.at

Erarbeitet nach dem Qualitäts-Standard
von **capito**



Stand: 3. Dezember 2020

© capito Kärnten-Osttirol, c/o autArK Soziale Dienstleistungen

Viele Zeichnungen hat
Ruth Rindlisbacher gezeichnet.
Einige Zeichnungen sind von autArK.
Die Zeichnungen gehören autArK.



Sie dürfen keine einzelnen Seiten oder Teile einer Seite
zu kommerziellen Zwecken kopieren oder weitergeben.

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	4
Wer ist ein bestätigter Fall oder ein Verdachts-Fall?	5
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 1?	6
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 2?	7
Was müssen Sie als Kontakt-Person Kategorie 2 beachten?	7
Was können Sie selbst als Kontakt-Person Kategorie 2 tun?	8
Was müssen Sie tun, wenn Sie Anzeichen einer Corona-Erkrankung bekommen?	9
Wie behandelt man die Krankheit?	10
Wie wird das Corona-Virus übertragen?	11
Was sind die Anzeichen?	12
Wie lange dauert es, bis Sie die Erkrankung merken?	13
Wie lange können Sie andere Person anstecken?	14
Häusliche Isolation oder Quarantäne	15
Wie schützen Sie andere Personen in Ihrem Haushalt?	16
Sie brauchen medizinische Hilfe?	18
Test-Ergebnis	19
Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis negativ ist?	19
Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis positiv ist?	19
Welche Tests gibt es?	20
PCR-Test	20
Antigen-Schnelltest	20
Antikörper-Test	20
Massen-Tests	21
Gibt es eine Impfung?	22
Was ist ein Lockdown?	23

Vorwort

Das **Land Kärnten - Sanitätsdirektion** hat
3 Informations-Blätter zum Thema Corona herausgegeben:

- Informations-Blatt für einen **Verdachts-Fall** oder einen **bestätigten Fall**.
- Informations-Blatt für **enge Kontakt-Personen**.
Das sind **Kontakt-Personen Kategorie 1**.
- Informations-Blatt für **Personen mit geringem Risiko**.
Das sind **Kontakt-Personen Kategorie 2**.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen zu

- **bestätigten Fällen** und **Verdachts-Fällen**.
Zu den Verdachts-Fälle gehören die Personen,
bei denen ein **Corona**-Test angeordnet wird.
- **Kontakt-Personen Kategorie 1** und **Kategorie 2**.
Kontakt-Personen Kategorie 1 müssen immer 10 Tage
in **häusliche Isolation**.
Kontakt-Personen Kategorie 2 müssen sich selbst
beobachten.

Zusätzlich gibt es weitere Informationen zu **Corona**,
zum Beispiel zu den verschiedenen **Tests** oder
den **Massen-Tests**.

Wer ist ein bestätigter Fall oder ein Verdachts-Fall?

Wenn Ihr Corona-Test **positiv** ist, sind Sie ein **bestätigter Fall**.

Sie müssen sich dann an die Maßnahmen halten, die das Gesundheits-Amt Ihnen verordnet.

Siehe dazu Seite 20:

Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis positiv ist?

Siehe dazu Seite 16:

Häusliche Isolation oder Quarantäne

Siehe dazu Seite 17:

Wie schützen Sie andere Personen in Ihrem Haushalt?

Ein **Verdachts-Fall** sind Sie dann, wenn das Gesundheitsamt bei Ihnen einen **Corona**-Test veranlasst.

Sie müssen immer **10 Tage in häusliche Isolation**.

Ob Sie eine **Kontakt-Person Kategorie 1** oder eine **Kontakt-Person Kategorie 2** sind, sagt Ihnen das Gesundheits-Amt.

Sie werden nicht unbedingt auf **Corona** getestet.

Man weiß also nicht sicher, ob sie sich mit dem **Corona**-Virus angesteckt haben oder nicht.

Siehe dazu Seite 7:

Wer ist eine **Kontakt-Person Kategorie 1**?

Siehe dazu Seiten 8 bis 10:

Wer ist eine **Kontakt-Person Kategorie 2**?

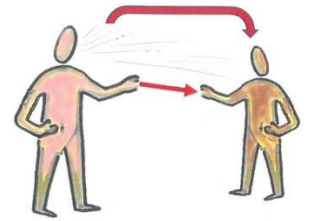
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 1?

Sie hatten **engen Kontakt** zu einer Person, die **Corona** hat.

Sie sind über **15 Minuten** mit einer Person mit **Corona** ohne genügend Abstand zusammen gewesen.

Es besteht ein **großes Risiko**, dass Sie sich mit dem **Corona**-Virus **angesteckt** haben.

Deshalb stuft Sie das Gesundheits-Amt als **Kontakt-Person Kategorie 1** ein.



Das Gesundheits-Amt ordnet eine **Quarantäne für 10 Tage** an. Damit möchte man vermeiden, dass Sie **andere Personen anstecken**.

Wenn es vom Personal und von der Zeit her möglich ist, ordnet das Gesundheits-Amt einen **Test** an.

Wichtig ist, dass Sie Ihren **Gesundheits-Zustand überwachen**.



Siehe dazu Seite 16:
Häusliche Isolation
oder Quarantäne

Siehe dazu Seite 15:
Wie lange können Sie
andere Personen anstecken?

Siehe dazu Seite 17.

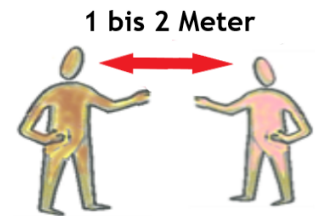
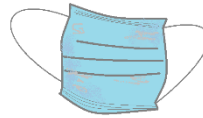
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 2?

Sie hatten **Kontakt** zu einer Person, die **Corona** hat.

Sie haben sich aber an alle **Vorsichts-Maßnahmen** gehalten.

Zum Beispiel haben Sie sich an den **Abstand** gehalten.

Oder Sie haben einen **Mund-Nasen-Schutz** getragen.



Es besteht deshalb **kein großes Risiko**, dass Sie sich mit dem **Corona**-Virus **angesteckt** haben.

Daher stuft Sie das Gesundheits-Amt als **Kontakt-Person Kategorie 2** ein.

Was müssen Sie als Kontakt-Person Kategorie 2 beachten?

Das Gesundheits-Amt verordnet **keine Quarantäne**.

Es kann Ihnen aber **Einschränkungen** verordnen, zum Beispiel:

- Sie dürfen **keine Gemeinschafts-Einrichtungen, Veranstaltungen oder Freizeit-Einrichtungen** besuchen. An diesen Orten halten sich normalerweise mehrere Menschen auf.
- Sie dürfen **keine öffentlichen Verkehrsmittel** benützen. Sie dürfen zum Beispiel mit dem eigenen Auto fahren, aber nicht mit dem Bus oder Zug.
- Sie dürfen keine Beschäftigung ausüben, bei der Sie **engen Kontakt** zu anderen Personen haben.

Was können Sie selbst als **Kontakt-Person Kategorie 2** tun?

Wenn das Gesundheits-Amt keine Einschränkungen verordnet,
können Sie trotzdem selbst Einiges tun.

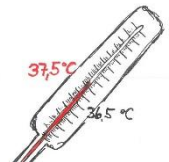
Auch wenn Sie höchstwahrscheinlich kein **Corona** haben,
bleibt ein kleines Risiko.

Damit Sie ganz sicher **niemanden anstecken**,
können Sie sich **freiwillig einschränken**.

Sie helfen so mit, dass sich das **Corona**-Virus nicht verbreitet.

Das können Sie freiwillig tun:

- Verzichten Sie **10 Tage** auf Tätigkeiten
mit mehreren Personen.
- Benutzen Sie möglichst wenig die öffentlichen Verkehrsmittel.
Reisen Sie möglichst wenig.
- Überwachen Sie  Ihren **Gesundheits-Zustand**.
Messen Sie zum Beispiel regelmäßig Fieber.
- Schreiben Sie auf, **mit wem** Sie sich treffen.
Falls Sie doch erkranken sollten, kann man so
Ihre Kontakt-Personen einfacher finden.



Was müssen Sie tun, wenn Sie Anzeichen einer **Corona**-Erkrankung bekommen?

Bei den **ersten Anzeichen** müssen Sie das melden.

Siehe dazu Seite 12:
Was sind die Anzeichen?

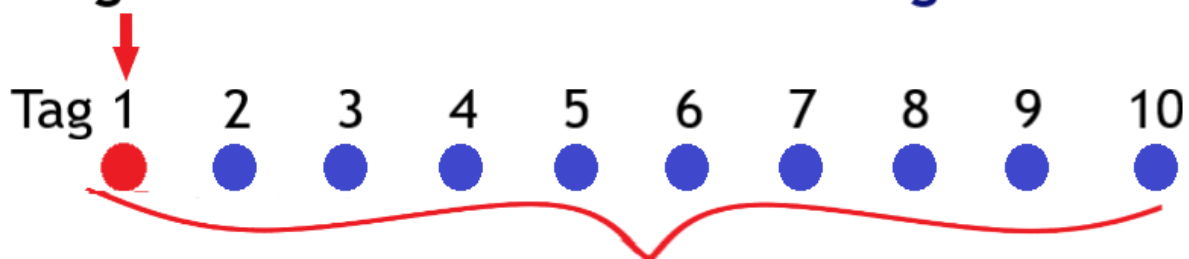
Rufen Sie eine der 3 Stellen an:

- Ihre **Hausärztin** oder Ihren **Hausarzt**
- das **Gesundheitsamt**
- oder die **Corona-Hotline** mit der Nummer **1450**

Sagen Sie **unbedingt**,

- dass Sie eine **Kontakt-Person Kategorie 2** sind
- und dass es **nicht mehr als 10 Tage** her ist, dass Sie das Gesundheitsamt als **Kontakt-Person Kategorie 2** eingestuft hat.

Eingestuft als **Kontakt-Person Kategorie 2**



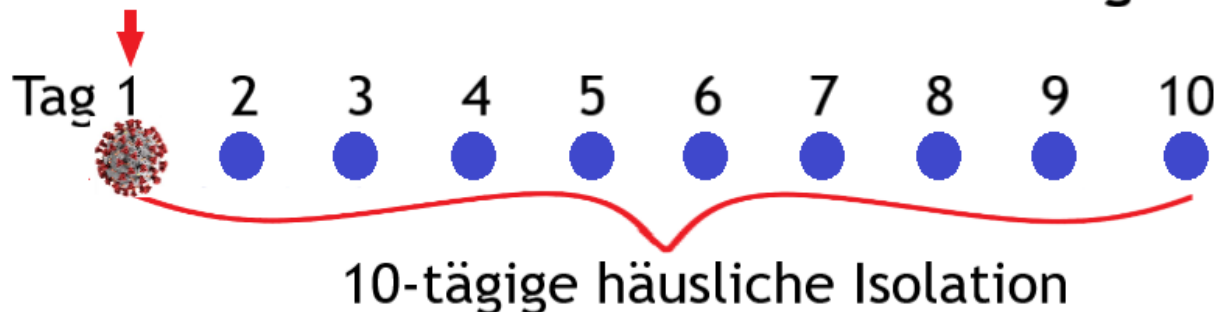
In dieser Zeit bekommen Sie **erste Anzeichen**.

Sie werden dann **getestet**.

Wenn das Test-Ergebnis **positiv** ist,
bekommen Sie eine 10-tägige **häusliche Isolation** verordnet.
Die häusliche Isolation beginnt ab dem Tag,
an dem Sie die **ersten Anzeichen** gemerkt haben.

Siehe dazu Seite 16:
Häusliche Isolation
oder Quarantäne

Erste Anzeichen einer **Corona**-Erkrankung



Wie behandelt man die Krankheit?

Die Krankheit wird so behandelt,
dass die **Beschwerden nachlassen**.
Das ist für jeden Menschen anders.
Zum Beispiel gibt es Mittel, die das Fieber senken.



Es gibt Menschen mit starken Beschwerden.
Andere Menschen haben fast keine Beschwerden.

Wie wird das Corona-Virus übertragen?

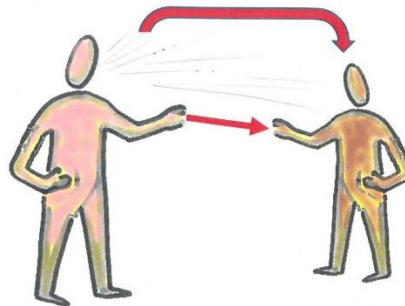
Corona wird **direkt** von einem Menschen auf den anderen übertragen.

Das kann passieren, wenn ein Mensch hustet, niest, singt oder schreit.

Das nennt man **Tröpfchen-Infektion**.

Tröpfchen sind:

- Speichel
- Rotz
- Tränen
- Blut
- Harn und Kot

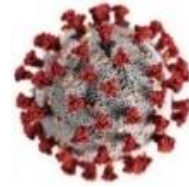


Es gibt auch andere Tröpfchen-Infektionen, zum Beispiel die Grippe.

Wie bei der Grippe können Sie sich **schützen**, wenn Sie zum Beispiel **regelmäßig die Hände waschen**.



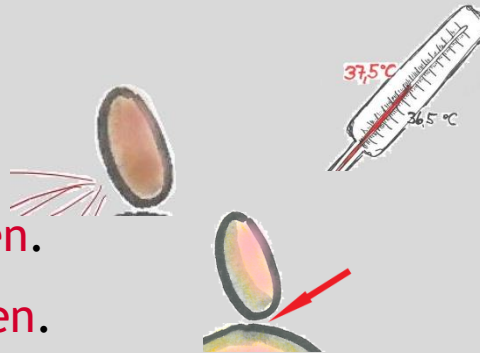
Was sind die Anzeichen?



Die Anzeichen von **Corona** sind ähnlich wie bei der Grippe.

Die häufigsten Anzeichen für eine **Corona**-Infektion sind:

- Sie haben **Fieber**.
- Sie haben **Husten**.
- Sie haben **Hals-Schmerzen**.
- Sie haben **Kopf-Schmerzen**.
- Sie **schmecken** und **riechen nichts mehr**.



Die meisten Menschen werden nicht fest krank.

Einige Menschen merken gar nicht,
dass sie das **Corona**-Virus haben.

Es gibt aber Menschen, die sehr schwer krank werden.
Wenige sterben sogar.

Sie können zum Beispiel eine Lungen-Entzündung bekommen.
Schwere Erkrankungen gibt es meistens dann,
wenn jemand schon eine **Vorerkrankung** hat.

Das können zum Beispiel Probleme mit dem Herzen oder
anderen Organen sein.

Die Krankheit kann deshalb für einige Menschen
sehr gefährlich sein.

Schwere Erkrankungen gibt es vor allem bei **älteren Menschen**
oder Menschen mit einer **Vorerkrankung**.

Diese Menschen gehören zur sogenannten **Risiko-Gruppe**.

Wie lange dauert es, bis Sie die Erkrankung merken?

Sie haben sich mit dem **Corona**-Virus angesteckt.
Dann dauert es normalerweise **5 bis 6 Tage**,
bis Sie die **ersten Anzeichen** einer Erkrankung merken.



Sie können aber auch schon gleich krank werden.
Oder auch erst bis zu 14 Tage später.

Angesteckt mit dem **Corona**-Virus



In dieser Zeit kann die Krankheit **ausbrechen**.

Es dauert gewöhnlich **5 bis 6 Tage**, bis die Krankheit **ausbricht**.
Es kann aber auch nur **1 bis höchstens 14 Tage** dauern.

Wie lange können Sie andere Person anstecken?

Es gibt noch keine genauen Informationen.

Man nimmt aber an, dass eine Person **ab den ersten Anzeichen**

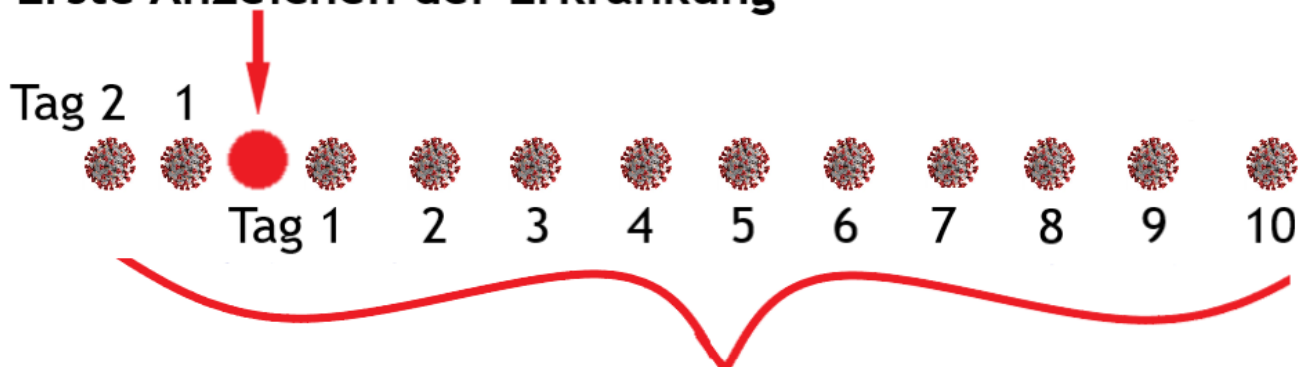
Siehe dazu Seite 12:
Was sind die Anzeichen?

von einer **Corona**-Erkrankung

- bereits **48 Stunden vorher**
- bis **10 Tage nachher**

andere Personen anstecken kann.

Erste Anzeichen der Erkrankung



In dieser Zeit können Sie **andere Personen anstecken!**

Die Dauer der Ansteckung geht von **2 Tage vor** dem Ausbruch der Erkrankung bis **10 Tage nach** dem Ausbruch der Erkrankung.

Häusliche Isolation oder Quarantäne

Die **Ansteckungs-Kette** soll unterbrochen werden.

Man will so vermeiden, dass Sie das Corona-Virus an andere Personen weitergeben.

Sind Sie ein **bestätigter Fall** oder ein **Verdachts-Fall**?
Oder gehören Sie zu den **Kontakt-Personen Kategorie 1**?
Dann ordnet das Gesundheits-Amt eine **häusliche Isolation** an.

Eine **häusliche Isolation** ist wie eine **Quarantäne**.

Sie halten sich an die gleichen **Regeln** wie bei einer Quarantäne:

- Sie bleiben für mindestens **10 Tage zuhause**.
Sie dürfen Ihre Wohnung nicht verlassen.
Wenn Sie ein Haus mit einem eigenen Garten haben, dürfen Sie Ihr Grundstück nicht verlassen.
- Sie empfangen für mindestens **10 Tage keinen Besuch**.
- Sie sollten **möglichst wenig Kontakt** zu anderen Personen in Ihrem Haushalt haben.  Siehe dazu nächste Seite.
- **Schlafen Sie nicht** mit anderen Personen in Ihrem Haushalt **in einem Bett**. Zum Beispiel mit Ihrem Kind oder mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner.
- **Essen Sie nicht** mit anderen Personen aus Ihrem Haushalt **zur selben Zeit** an einem Tisch.
- **Desinfizieren** Sie nach Gebrauch den **Toiletten-Sitz**, wenn es möglich ist.

Wenn Ihr Gesundheits-Zustand es erfordert, kann die Gesundheits-Behörde die **häusliche Isolation verlängern**.

Wie schützen Sie andere Personen in Ihrem Haushalt?

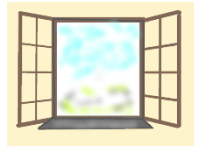
Haben Sie genug Räume in Ihrer Wohnung?

Dann halten Sie sich in einem **eigenen separaten Raum** auf.

Benutzen Sie **gemeinsame Räume** wie das Badezimmer oder die Toilette nur **nacheinander**.

Sie können aber auch noch **zusätzliche Dinge** tun:

- **Lüften** Sie regelmäßig die Räume.
Wenn viele Viren in der Luft sind, können sie so raus.



- **Waschen Sie Ihre Hände** mit lauwarmen Wasser und Seife.
Tun Sie das **mehrmals am Tag** für mindestens **20 Sekunden**.
Benutzen Sie dann **Einmal-Handtücher** oder ein Handtuch, das nur **für Sie alleine** ist.



- Schnäuzen, husten oder niesen Sie in ein **Papier-Taschentuch**.

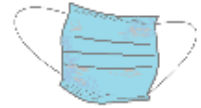


Werfen Sie das gebrauchte Papier-Taschentuch sofort in einen eigenen **Mülleimer**.

Waschen Sie sich danach gleich die **Hände**.



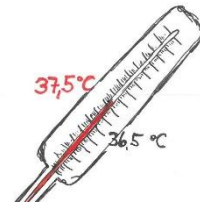
- Tragen Sie einen **Mund-Nasen-Schutz**, wenn Sie mit einer Person aus Ihrem Haushalt Kontakt haben.



- **Gilt für Kontakt-Personen Kategorie 1:**
Überwachen Sie Ihren Gesundheits-Zustand.

Messen Sie 2 Mal täglich **Fieber**.

Schreiben Sie die Temperatur mit Datum und Uhrzeit auf.



Bei einer Erkrankung weiß man so besser, wann die Anzeichen angefangen hat.

Sie brauchen medizinische Hilfe?

Es gibt einen **ärztlichen Besuchs-Dienst**.

Dieser Dienst besucht in ganz Kärnten Personen, die in häuslicher Isolation sind.



Ihre **Ordination** oder das **Gesundheits-Amt** kann anordnen, dass ein sogenannter **ärztlicher Visiten-Dienst** zu Ihnen nach Hause kommt.

Es ist besser, wenn Sie **nicht** beim Gesundheits-Amt anrufen.

Rufen Sie bei gesundheitlichen Beschwerden in Ihrer **Ordination** an.



Sagen Sie, dass Sie in **häuslicher Isolation** sind.



Die Gesundheits-Ämter bekommen so viele Anrufe, dass sie oft überlastet sind.

Ihr Gesundheits-Zustand verschlechtert sich und Sie können keine Ärztin oder keinen Arzt erreichen?

Dann rufen Sie die **Rettung**!

Die Telefonnummer ist **144**.

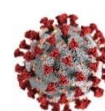


Darauf müssen Sie achten, wenn Sie mit dem **Roten Kreuz** oder dem **Krankenhaus** Kontakt haben:



Sagen Sie **unbedingt**,

- dass Sie ein **Verdachts-Fall** oder ein **bestätigter Fall** sind
- und dass Sie in **häuslicher Isolation** sind!



Test-Ergebnis

Sie bekommen Ihr Test-Ergebnis vom **Gesundheits-Amt**.

Die Labore und die Gesundheits-Ämter haben sehr viel zu tun.

Deshalb kann es **mehrere Tage dauern**, bis Sie Ihr Test-Ergebnis bekommen.



Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis **negativ** ist?

- Dann **endet** automatisch nach 10 Tagen die häusliche Isolation.

Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis **positiv** ist?

- Dann bleiben Sie **mindestens 10 Tage** in häuslicher Isolation.
Die 10 Tage werden ab dem Tag gerechnet, an dem Ihre **ersten Anzeichen** aufgetreten sind.
- Das **Gesundheits-Amt** entscheidet, ab wann Sie nicht mehr in häuslicher Isolation sein müssen. Normalerweise reichen 10 Tage häusliche Isolation. Sie müssen aber **mindestens 2 Tage ohne Anzeichen** von einer **Corona** Erkrankung sein.
- Haben Sie nach 10 Tagen ab Krankheits-Beginn **immer noch Anzeichen** von einer Erkrankung? Dann sagt Ihnen eine **Amts-Ärztin** oder ein **Amts-Arzt** oder eine **Epidemie-Ärztin** oder ein **Epidemie-Arzt**, was zu tun ist.

Siehe dazu das Bild auf Seite 10.



Welche Tests gibt es?



PCR-Test

Mit einem Watte-Stäbchen entnimmt man einen **Abstrich** aus dem **Mund** oder aus der **Nase**.

Es kann **mehrere Tage** dauern, bis das Test-Ergebnis da ist.

Antigen-Schnelltest

Mit einem Watte-Stäbchen entnimmt man einen **Abstrich** aus dem **Mund** oder aus der **Nase**.

Es dauert **20 bis 30 Minuten**, bis das Test-Ergebnis da ist.
Wenn das Ergebnis **positiv** ist, **muss** man einen **PCR-Test** machen!

Antikörper-Test

Man entnimmt **Blut** aus der Vene oder einen Tropfen aus dem Finger.

Wenn eine Person **Corona** hatte, sind im Blut **Antikörper**.
Das bedeutet bei einem **positiven** Ergebnis:
Im Blut haben sich **Antikörper** gebildet.
Die Person ist vor **Corona** geschützt.

Es kann **mehrere Tage** dauern, bis das Test-Ergebnis da ist.

Massen-Tests

In ganz Österreich gibt es im **Dezember 2020** die sogenannten **Massen-Tests**.

So will man herausfinden, wer sich mit dem **Corona**-Virus angesteckt hat.

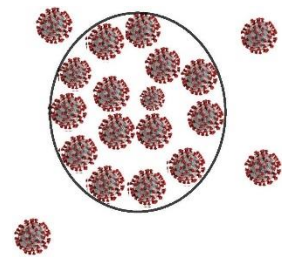
Damit die Infizierten nicht weitere Menschen anstecken, werden sie in häusliche Isolation oder Quarantäne geschickt.



Die **Antigen-Schnellests** sind **freiwillig**.

Man muss sie also nicht machen.

Sie helfen aber so mit, dass das **Corona**-Virus sich nicht mehr so schnell ausbreitet.



Am Wochenende vom **5. und 6. Dezember 2020** können sich alle **Lehrerinnen und Lehrer** und das **Kindergarten-Personal** testen lassen.

Vom **7. bis 10. Dezember 2020** können sich dann alle **Polizistinnen und Polizisten** testen lassen.

Für alle anderen Menschen in **Kärnten** finden die **Antigen-Schnelltests** vom **11. bis 13. Dezember 2020** statt.



Das Ergebnis bekommen Sie noch **vor Ort** mitgeteilt.

Für einen **Antigen-Schnelltest** müssen Sie sich einen **Termin** ausmachen. Sie können sich **im Internet** einen Termin aussuchen.



Sie können sich aber auch **telefonisch** anmelden.



So vermeidet man, dass zu viele Menschen auf einmal kommen.

Gibt es eine Impfung?



Es gibt bald eine Impfung.

- Die ersten Impfungen soll es voraussichtlich **Ende Dezember 2020 oder im Januar 2021** geben.

Starten möchte man mit den Impfungen ...

- > in den **Altersheimen** und **Pflegeheimen**
 - > und mit dem **Pflege-Personal** in den Spitälern.
-
- **Ab März 2021** werden weitere Personen geimpft:
 - > **ältere Menschen**, die gepflegt werden,
 - > die **Betreuungs-Personen** der älteren Menschen,
 - > Beschäftigte bei der **Polizei**,
 - > Beschäftigte bei der **Justiz**, wie zum Beispiel Richterinnen oder Richter oder Gefängnis-Personal,
 - > Beschäftigte im **Bildungswesen** wie Lehrerinnen und Lehrer,
 - > Beschäftigte im **Kindergarten**.
-
- **Ab April oder Mai 2021** können **alle** eine Impfung bekommen, die das wollen.

Was ist ein Lockdown?

Lockdown ist Englisch und heißt übersetzt **Ausgangs-Sperre**.

Das bedeutet, dass man bei einem Lockdown **zu Hause** bleiben muss!



Es gibt aber **Ausnahmen**.

In diesen Fällen dürfen Sie Ihr Zuhause verlassen:

- Sie müssen Ihre **Arbeit** am Arbeitsort ausüben.
Wenn möglich sollen Sie aber von zuhause aus arbeiten...



- Sie müssen **notwendige Besorgungen** machen.
Zum Beispiel müssen Sie **Lebensmittel** einkaufen.
Oder Sie brauchen **Medikamente** aus der Apotheke.



- Sie **helfen** jemand.
Zum Beispiel erledigen Sie für kranke oder alte Menschen den Einkauf oder führen den Hund aus.

- Sie dürfen **spazieren** gehen oder **Sport** machen.
Aber **nur alleine** oder mit Menschen,
mit denen Sie **zusammen wohnen**.



- Sie dürfen Ihre **Partnerin** oder Ihren **Partner besuchen**,
wenn Sie nicht zusammenwohnen.
- Sie dürfen sich mit einer **engen Person treffen**, wenn Sie
diese auch schon vor dem Lockdown an mehreren Tagen
in der Woche getroffen haben.
Sie sollten aber möglichst niemanden treffen.

Es gibt auch „**weiche**“ Lockdowns. Die sind weniger streng.
Da bleiben zum Beispiel auch die Elektro-Geschäfte offen.

